

Werte Kolleg*innen,

anbei eine Kurzzusammenfassung des Schulungsteils der Plenarversammlung vom 17.10.2023, speziell für die, die nicht teilgenommen haben.

Elfmeterschießen zur Siegerermittlung im Cup

- 2 Münzwürfe - zuerst auf welches Tor geschossen wird, der Sieger des 2. Münzwurfes kann entscheiden ob sein Team anfängt oder nicht.
- Nur die Spieler, die am Ende des Spiels auf dem Spielfeld stehen oder das Spielfeld kurzzeitig verlassen haben (z.B. wegen einer Verletzung oder zur Berichtigung der Ausrüstung, etc.) dürfen am Elfmeterschießen teilnehmen.
- Wenn ein Team am Ende des Spiels oder vor oder während des Elfmeterschießens mehr Spieler aufweist als das gegnerische Team, muss es die Anzahl der Spieler angleichen ("Reduzierung") und den Schiedsrichter darüber informieren (Name und Nummer).
- Ein Torhüter, der das Spiel vor oder während des Elfmeterschießens nicht fortsetzen kann, darf durch einen Spieler, der zur Herstellung der gleichen Spielerzahl von der Teilnahme am Elfmeterschießen ausgeschlossen wurde, oder, wenn sein Team noch nicht alle zulässigen Auswechslungen vorgenommen hat, durch einen gemeldeten Auswechselspieler ersetzt werden. Der ausgewechselte Torhüter darf danach nicht mehr am Elfmeterschießen teilnehmen. **Regeltestfrage!**
- Hat der ausgewechselte Torhüter bereits einen Elfmeter geschossen, darf der ihn ersetzende Spieler erst einen Elfmeter schießen, nachdem alle teilnahmeberechtigten Spieler einen Elfmeter ausgeführt haben.
- Das Elfmeterschießen wird auch fortgesetzt, wenn die Spieleranzahl unter 7 sinkt - theoretisch kann am Schluss auch 1 gegen 1 schießen.
Regeltestfrage!

a) Begeht der Torhüter ein Vergehen und wird der Elfmeter infolgedessen wiederholt, wird der Torhüter **für das erste Vergehen ermahnt** und für jedes weitere Vergehen verwahrt. **Regeltestfrage!**

b) Begeht der Elfmeterschütze ein Vergehen, nachdem der SR den Ball zum Elfmeter freigegeben hat, wird dieser Elfmeter als "verschossen" gewertet und der Elfmeterschütze verwahrt. **keine Wiederholung!**

c) Begehen Torhüter und der Elfmeterschütze gleichzeitig ein Vergehen, wird der Elfmeter als "verschossen" gewertet und der Elfmeterschütze verwahrt.

1) Jedes Team bestimmt selbst, in welcher Reihenfolge die teilnahmeberechtigten Spieler die Elfmeter schießen. Dies muss dem SR davor nicht mitgeteilt werden. Allerdings muss **jeder Schütze notiert** werden – egal ob verschossen oder nicht – da dies im OSB (Online-Spielbericht) abgefragt wird.

2) Der Schiedsrichter positioniert sich links vom Schützen, zwischen Elfmeterpunkt und „16er“ Linie,

- Ein Assistent positioniert sich auf dem Schnittpunkt zwischen Toroutlinie und „5er-Linie“ rechts vom Schützen aus gesehen.

- Der Torhüter aus dem Team des Elfmeterschützen wartet außerhalb des Strafraums auf dem Schnittpunkt zwischen Tor- und Strafraumlinie

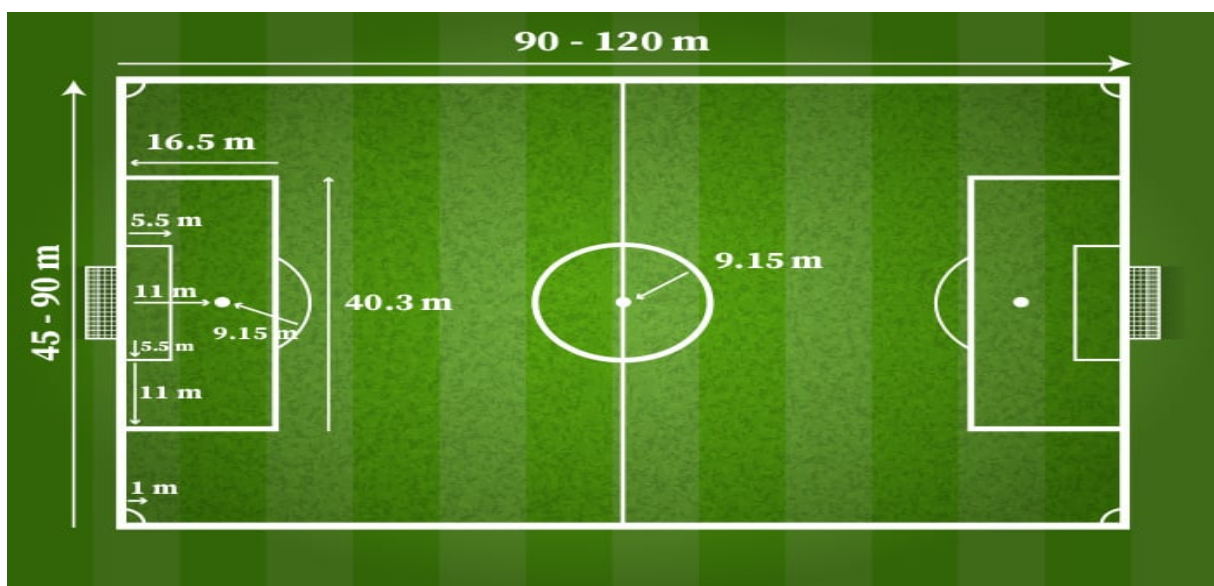
- Der 2. Assistent hält sich mit allen teilnahmeberechtigten Spielern im Mittelkreis auf und unterstützt den Schiedsrichter mit Beobachtung und Notieren der Schützen bzw. ist es auch seine Aufgabe, darauf zu achten, dass zB kein Spieler das 2. Mal schießt bevor die anderen geschossen haben (einfach formuliert).

Vorbereitung auf das Spiel

Ausrüstung der Spieler (insbesondere Dressenfarbe) **selber kontrollieren** und zeigen lassen.

Aktive Zusammenarbeit des SR-Teams bei der Festlegung vom Einwurfort (Spieler werden immer versuchen, sich einen räumlichen Vorteil zu verschaffen)

Auseinandersetzung mit den Spielfeldmaßen, um zB bei der Mauerstellung sicher und schnell agieren zu können. Weiters kann man so der Kritik von Spielern sofort gegenwirken!



Bei einem Freistoß zentral auf der Linie vom Teilkreis stellen wir die Mauer demnach auf Höhe des Elfmeterpunktes. Bei einem Freistoß zentral knapp außerhalb des Strafraumes (also ca. 17 Meter), stellen wir die Mauer auf 8 Meter, was ziemlich genau der Hälfte des Abstandes zwischen „5er“ Linie und Elfmeterpunkt entspricht, etc..

Thema Absprachen und Kommunikation:

Absprache **vor dem Spiel** muss genau und präzise sein:

- WER schreibt WAS mit?
- Wie verhalten wir uns zB bei Strafraumsituationen?
- Absprache zwischen SR und den Assistenten jederzeit möglich – aber niemals vor den Spielern!
- Eventuell kurze Unterhaltung über das Befinden der Kollegen zwecks besserer Unterstützung falls es Schwierigkeiten und Probleme gibt.
- Vorbereitung auf die Mannschaften (letzte Spiele, Tabelle, Gesamtsituation). Es darf nicht passieren, dass wir auf einen Platz kommen und nicht einmal wissen wer gegen wen spielt.
- Kurzer Smalltalk mit den Verantwortlichen um Befindlichkeiten herauszufiltern: „na wie läuft's bei euch? Wie war das letzte Spiel“?

Während dem Spiel:

- Auseinandersetzung mit den Problem- bzw. Kontaktspielern. Oft bewirkt auch ein kurzes Lob Wunder „du bist so ein guter Spieler, du hast das Kritisieren nicht notwendig“.

Nach dem Spiel:

- Nachbereitung des Spiels: Besprechen der Situationen zwecks Verbesserung, keine Absprachen über Spielsituationen vor den Vereinsverantwortlichen.
- Abschließen, Verabschieden, Schlüsselrückgabe

Aus dem Beobachtungsreferat

- ausgeschlossene Spieler:

Ein ausgeschlossener Spieler muss den Innenraum nach der Roten Karte verlassen. **Erst danach** darf der Schiedsrichter das Spiel fortsetzen. Es ist für den ausgeschlossenen Spieler in weiterer Folge – auch in Zivilkleidung – nicht mehr erlaubt sich bei den Trainerbänken aufzuhalten. Im Zuschauerraum darf er jedoch theoretisch Platz nehmen.

- Spielerkontrollen:

Laut Punkt VI des DSG-Regulativs sind Spielerkontrollen nur vor dem Spiel, in der Halbzeit, oder unmittelbar(!) nach dem Spiel möglich. Für alle Proteste im Nachhinein muss der Verein den Instanzenweg beschreiten. Sollte ein Schiedsrichter zB nach Verlassen des Sportplatzes von einem Verein angerufen und befragt oder kritisiert werden, ist der Obmann umgehend zu verständigen.

Alle Regeln und Bestimmungen laut Stand vom Oktober 2023!